

Hessenligaabschluss- Spielwochenende 2026

bei der SGA-Boule – da geht noch was



Die 1. Mannschaft von links nach rechts: Wolfgang Riecke, Udo Erben, Emmanuel Daniel, Holger Georgi, Jendrik Seibert, Klaus Treude, Silvia Vicente und Gilles Glotin.

Arheilgen (kt). Am Samstag (29.) und Sonntag (30.08.) war das Boulodrome in Arheilgen wieder gut gefüllt, mit zweimal 10 Mannschaften der Hessenliga und vielen Besuchern.

Einen sehr guten Abschluss Spieltag der „3. Hessenliga Süd“ verzeichnete die 1. Mannschaft der SGA-Boule am Sonntag. Mit einem 3:2-Sieg gegen „Dieburg 3“ und einem 5:0-Sieg gegen „Dieburg 5“ konnte der 2. Tabellenplatz verteidigt und sogar noch ausgebaut werden. Das wohl spannendste Spiel des Tages lieferten Gilles Glotin und Klaus Treude (Spielführer der 1. Mannschaft) gegen „Dieburg 5“ ab. Nach einem sehr unglücklichen Start für die SGA zog das junge Team von Dieburg mit 12:3 Punkten davon. Mit viel Motivation und mentaler Stärke konnten Gille und Klaus sich Punkt für Punkt nach vorne kämpfen. Am Ende verlor das junge Team von Dieburg völlig entnervt mit 12:13 gegen die Routiniers der SGA (an dieser Stelle sei nochmal erwähnt, dass die SGA-Boule in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiert). „Bobstadt 1“ folgte der SGA-Boule in der Tabelle dicht auf den Versen, konnte aber die SGA nicht überrunden. Da „Bensheim 1“ auch seine letzten beiden Spiele gewann, steigen sie ungeschlagen in die 2. Hessenliga auf. Aber bei dem sehr guten 2. Platz der 1. Mannschaft, da könnte noch was gehen? Wenn „LaBoule Joyeuse Wiesbaden“ in die Boule-Bundesliga aufsteigt gibt es „Nachrückerplätze“ zu verteilen. Mit ein bisschen Glück startet die 1. Mannschaft dann am 11.11. in die Relegationsrunde zum möglichen Aufstieg in die 2. Hessen-Liga.

Die 2. Mannschaft mit Spielführer Georg Neff hatte am Samstag ebenfalls Heimspieltag. Nach einem Freilos in der 1. Runde ging leider das letzte Spiel gegen „Dieburg 6“ mit 2:3 verloren, sodass sich die 2. Mannschaft mit Tabel-

lenplatz 7 begnügen muss. Der letzte Spieltag in der 4. Liga Mitte führte die 3. Mannschaft der SGA nach Raunheim. Trotz viel Training im Vorfeld und guter Moral am Spieltag fand das Team gegen „Oberjosbach 1“ nicht zu seinem gewohnten Spiel und musste sich mit 1:4 geschlagen geben. Aber aufgeben war keine Option! Im zweiten Spiel des Tages gegen „Kriftel 1“ lief es dann etwas runder. Nach den Triplettes (13:3, 7:13) ging es mit viel Zuversicht in die Doublettes. Dort wurden die ersten beiden Begegnungen mit 13:5 und 6:13 geteilt. Damit musste das letzte Doublette (Marianne Zagajewski und Jantorn Wolf) über Sieg oder Niederlage entscheiden. Und was dann folgte, war nichts für schwache Nerven: Ein echter Boule-Krimi mit Spannung bis zur letzten Kugel. Leider hatte der Gegner diesmal beim entscheidenden Wurf das berühmte Quäntchen Glück auf seiner Seite und sicherte sich das Spiel denkbar knapp mit 13:12. Die Begegnung ging mit 2:3 an „Kriftel 1“. Mit diesem Spieltag endete die Ligasaison für die 3. Mannschaft der SGA auf Platz 7. Das Ergebnis spiegelt dabei nicht immer die gezeigten Leistungen wider. Aber eines ist sicher: Nächstes Jahr greifen wir wieder an und dann soll das Glück ruhig auch mal ein SGA-Trikot tragen!

Fazit zum Saisonabschluss: Ob Platz 2 oder Platz 7 – die Motivation und der Spaßfaktor steigen stetig, so dass es immer mehr Spieler*innen bewegt sich in der Boule-Hessenliga zu messen! Da geht noch was – für die Saison 2027 baut die SGA-Boule sehr wahrscheinlich noch eine 4. Mannschaft auf. Wer noch Lust hat mitzumachen, sollte die Zeit bis April 2027 nutzen und sich vorbereiten (Anmeldung über – Boule@SG-Arheilgen.de). Jendrik Seibert und Norbert Bender beschäftigen sich zurzeit damit das Trainings-Konzept auszubauen.